

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Sommer-Semester 1898

vom 15. April bis 15. August 1898

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1898.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, sind *privatim*-Vorlesungen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig **Schulze**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.

1. Das Leben Jesu, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Dogmatik, II. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Repetitorium über beide Vorlesungen mit seinen Zuhörern in herkömmlicher Weise, Donnerstag von 6—8 Uhr; *pbl.*

Dr. Karl Friedrich **Noesgen**, ordentlicher Professor.

1. Einleitung ins Neue Testament, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Die katholischen Briefe des N. T., Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabend von 10—11 Uhr, *pbl.*
4. Repetitorium über die Einleitung ins N. T., Sonnabend von 9—10 Uhr, *pbl.*

Dr. Johann Friedrich **Hashagen**, ordentlicher Professor.

1. Homiletik und Liturgik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Eduard **Koenig**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Hauptprobleme der israelitischen Religionsgeschichte (auch für Nichttheologen), Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
2. Erklärung des Hiobgedichtes und Einführung in die Chokhmaliteratur des Alten Testaments überhaupt, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr;
3. Erklärung des Jesajabuches, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
4. Conversatorium über cultusgeschichtliche Stellen des Alten Testaments, jeden zweiten Mittwoch (alternirend mit Prof. Dr. Walther), 2stündig, *pbl.*

Dr. Wilhelm **Walther**, ordentlicher Professor.

1. Kirchengeschichte, IV. Theil (von 1648 bis zur Gegenwart), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Dogmengeschichtliche Uebungen, 1stündig, *pbl.*

In der juristischen Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.

1. Deutsches bürgerliches Recht I (Allgemeiner Theil und Schuldverhältnisse), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 11 bis 12 Uhr und Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht) mit Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches, Montag, Dienstag von 12—1 Uhr;
3. Civilrechtspraktikum, Mittwoch von 12—1 Uhr.

Dr. Bernhard **Matthias**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Geschichte des römischen Rechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, von 12—1 Uhr;
2. Deutsches bürgerliches Recht II b (Familien- und Erbrecht), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Conversatorium über Pandekten III (Obligationenrecht) mit Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
4. Exegetische Uebungen, Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Hugo **Sachs**, ordentlicher Professor.

1. Deutsches Staatsrecht, Montag von 4—6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen für Juristen und Theologen, Mittwoch von 4—6 Uhr.

Dr. Carl **Lehmann**, ordentlicher Professor.

1. Handels-, Wechsel- und Seerecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Mecklenburgisches Privatrecht, Freitag von 10—11 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr;
3. Deutsches bürgerliches Recht II a (Sachenrecht), 3—4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr (die vierte Stunde ev. zu bestimmen).

Dr. Robert v. **Hippel**, ordentlicher Professor.

1. Strafrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Morgens von 7—8 Uhr;
2. Strafprozess, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Morgens von 8—9 Uhr;
3. Civilprozesspraktikum, Dienstag, Abends von 6—8 Uhr.

Dr. Heinrich **Geffcken**, ausserordentlicher Professor.

1. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
3. Conversatorium über deutsches Privatrecht, Freitag von 6—8 Uhr.

(.....), ausserordentlicher Professor.

1. System des römischen Rechtes mit Uebungen für Anfänger, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Ausgewählte Lehren des Pandektenrechts, 6stündig, in noch zu bestimmender Zeit.

In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor **Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.

Medicinische Klinik, täglich von 10¹/₂—12 Uhr.

Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Geburtshülfe, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Geburtshülflcher Operationscursus, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 7—8 Uhr;
3. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
4. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
5. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, *prss.*

Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Pathologie, täglich von 7—8 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—5 Uhr;
3. Bacteriologischer Cursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 12—2 Uhr;
4. Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, täglich in den Vormittagsstunden, gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Rieker**, *prss. et gr.*

Dr. Otto **Nasse**, ordentlicher Professor.

1. Pharmakognosie, Mittwoch, Sonnabend von 11—1 Uhr;
2. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr;
3. Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen, Donnerstag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Oscar **Langendorff**, ordentlicher Professor.

1. Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, Mittwoch von 6—7 Uhr, Nachmittags, *pbl.*;
2. Ueber Stimme und Sprache, Mittwoch von 11—12 Uhr, *pbl.*;
3. Physiologie, II. Theil (vegetative Functionen), täglich von 9—10 Uhr;
4. Physiologisches Praktikum, Montag, Freitag von 5—7 Uhr;
5. Arbeiten für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Carl **Garre**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Chirurgische Klinik, täglich von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Chirurgischer Operationscursus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Fedor **Schuchardt**, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr;
2. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Dienstag von 3—5 Uhr für Mediciner und Juristen;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*
4. Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dr. Dietrich **Barfurth**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Anatomie, II. Th. (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), 6stündig, täglich von 11—12 Uhr;
2. Mikroskopischer Cursus der allgemeinen und speciellen Histologie (mit Prosector Dr. **Reinke**), 6stündig, täglich von 12—1 Uhr;
3. Entwicklungsgeschichte des Menschen, 3stündig, in zu vereinbarenden Stunden;
4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftene, *prss. et gr.*

Dr. Theodor **Axenfeld**, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatische Klinik, verbunden mit Operationsübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Ueber Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges, mit praktischen Uebungen und Krankenvorstellungen, Donnerstag von 4—5 Uhr, *pbl. et gr.*;
3. Augenspiegelcursus, Mittwoch von 6—7 Uhr, eine zweite Stunde nach Verabredung;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. **Otto Körner**, ordentlicher Honorar-Professor.

1. Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres, Dienstag, Freitag von 7—8 Uhr, Abends;
2. Cursus der Laryngoskopie, Mittwoch von 7—8 Uhr, Abends;
3. Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittene, täglich.

Dr. **Theodor Gies**, ausserordentlicher Professor.

1. Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Cursus der Verbandslehre, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. **Friedrich Martius**, ausserordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, Krankenbesprechung: Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Die Pathogenese der functionellen Neurosen, Sonnabend von 12—1¼ Uhr;
3. Auskultation und Perkussion, Montag, Freitag von 7—8 Uhr;

Dr. **Otto Lubarsch**, ausserordentlicher Professor.

1. Bacteriologie, Montag, Donnerstag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Ueber Geschwülste, 3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
3. Repetitorium der allgemeinen Pathologie, Dienstag, Donnerstag von 3 bis 4 Uhr, Freitag von 7—8 Uhr;
4. Cursus der speciellen Pathologie, 3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ludwig Pfeiffer**, ausserordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene mit Excursionen, täglich von 3—4 Uhr;
2. Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Impfkursus, mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Freitag von 4—5 Uhr;
4. Praktische Uebungen im hygienischen Institut, täglich mit Ausnahme von Sonnabend, von 9—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. **Friedrich Reinke**, Privatdocent.

1. Knochen- und Bänder-Lehre, 3stündig, in näher zu bestimmenden Stunden;
2. Mikroskopischer Cursus der allgemeinen und speciellen Histologie (mit Professor **Barfurth**), 6stündig, täglich von 12—1 Uhr.

Dr. **Gustav Ricker**, Privatdocent.

1. Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie, nebst einer Repetitionsstunde, Dienstag, Donnerstag von 3½—5 Uhr, Freitag von 7—8 Uhr Abends;
2. Specielle pathologische Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane, Montag von 7—8 Uhr Abends, Mittwoch von 6—7 Uhr;
3. Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübter im pathologischen Institut, mit Professor **Dr. A. Thierfelder**, täglich.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. **Friedrich Schirrmacher**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte Europas im 17. und 18. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Römische Geschichte vom Jahre 133 v. Chr. bis 14 n. Chr., Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. **Ludwig Matthiessen**, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Elemente der Undulationstheorie, 2stündig;
3. Praktisch-physikalische Uebungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—1 Uhr und von 2—6 Uhr, *prss.*
4. Physikalisches Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich **Philippi**, ordentlicher Professor.

1. Syntax der hebräischen Sprache, 2stündig;
2. Cursorische Lectüre der BB. Samuelis, 2stündig;
3. Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx, 1stündig;
4. Ausgewählte arabische Texte, 1stündig;
5. Ausgewählte Sanskrit-Texte, 2stündig;
6. Syrische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2tündig, *gr.*

Dr. Eugen **Geinitz**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Geologie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr und von 9—10 Uhr;
2. Krystallographie, 2stündig;
3. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Dienstag von 2—5 Uhr, Mittwoch von 10—1 Uhr;
4. Geologische Excursionen, *gr.*;
5. Geographisches Colloquium, 2stündig.

Dr. Gustav **Körte**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte der griechischen und griechisch-römischen Kunst seit der Zeit Alexanders des Grossen, 4stündig;
2. Scenische Alterthümer, 3stündig;
3. Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studirende aller Fakultäten, einmal wöchentlich, *pbl.*

Dr. Paul **Falkenberg**, ordentlicher Professor, d. Z. Rector.

1. Allgemeine Botanik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 7—8 Uhr Morgens;
2. Mikroskopische Uebungen für Anfänger, zweimal von 5—7 Uhr;
3. Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 8—6 Uhr.

Dr. Otto **Staudé**, ordentlicher Professor.

1. Elliptische Functionen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Analytische Geometrie des Raumes, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr.

Dr. August **Michaelis**, ordentlicher Professor.

1. Anorganische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
 - a. Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b. Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c. Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.

Dr. Friedrich **Blochmann**, ordentlicher Professor.

1. Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—12 Uhr;
2. Kursus der Parasitenkunde für Mediciner, Mittwoch von 3—6 Uhr.
3. Zoologische Uebungen für Anfänger, 2mal 2stündig;
4. Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich.

Dr. Hans v. **Arnim**, ordentlicher Professor.

1. Griechische Syntax, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Interpretation von Cicero de finibus mit Einleitung über Ciceros philosophische Schriften, Mittwoch von 8—10 Uhr, Sonnabend von 8—9 Uhr, *gr.*;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Interpretation von Terenz' Andria und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Montag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Wolfgang **Golther**, ordentlicher Professor.

1. Althochdeutsche Literaturgeschichte (mit Interpretation ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch) Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Erklärung von Goethes Faust, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: Wolframs Titarel, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Ludwig **Busse**, ordentlicher Professor.

1. Ethik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Geschichte der neueren Philosophie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Im. Kants Leben und Lehre, Freitag von 5—6 Uhr, *pbl.*

Dr. Reinhold **Heinrich**, ausserordentlicher Professor.

1. Landwirthschaftliche Bodenkunde, 2stündig.
2. Physikalische Boden-Untersuchungen und Anleitung zur Boden-Kartierung; Praktikum, 4stündig.

Dr. Felix **Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. Englisch für Anfänger, 2stündig;
2. Fielding's Leben und Werke, 2stündig;
3. Romanisch-englisches Seminar: Altenglisch (Angelsächsisch), 2stündig.

Dr. Ludwig **Will**, ausserordentlicher Professor.

1. Kurze Uebersicht über das Gesamtgebiet der Zoologie, 3stündig.
2. Naturgeschichte der Coelenteraten, 2stündig;

Dr. Otto **Kern**, ausserordentlicher Professor.

1. Homers Ilias, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Vergils Gedichte, Mittwoch, Sonnabend von 7—8 Uhr, Morgens, *pbl.*;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Parthenios περί ἐρωτικῶν παθημάτων Donnerstag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*;

Dr. Rudolf **Zenker**, ausserordentlicher Professor.

1. Geschichte der französischen Literatur im Mittelalter (von den Anfängen bis zum 16. Jahrhundert), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Grammatik der provenzalischen Sprache nebst Erklärung ausgewählter Texte, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Einführung ins Italienische, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
4. Romanisch-englisches Seminar: Rolandslied, Freitag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Julius **Robert**, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle, 4stündig;
4. Cours de français de 4 semaines, pendant les vacances, pour professeurs d'écoles et institutrices, 8stündig.

Dr. Richard **Stoermer**, Privatdocent.

1. Aromatische Verbindungen, 4stündig;
2. Repetitorium der aliphatischen Reihe, 3stündig.
3. Massanalyse, 1stündig.

Dr. Robert **Hegler**, Privatdocent.

1. Bakteriologisches Praktikum, Montag, Donnerstag von 3—6 Uhr;
2. Uebungen im Pflanzenbestimmen, Freitag von 5—7 Uhr.

Dr. Albert **Thierfelder**, akademischer Musiklehrer.

1. Harmonielehre, 2stündig;
2. Geschichte der griechischen und altchristlichen Musik, 1stündig, *gr.*;
3. Liturgische Uebungen, 3stündig, *gr.*
4. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangsvereins, 2stündig.

(Die Vorlesungen über Staatswissenschaften wird der zum Sommer-Semester hierher berufene Herr Professor Dr. **Diehl** zu Anfang des Semesters noch näher bekannt geben.)

II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Hauptprobleme der israelitischen Religionsgeschichte. Professor *Koenig*. 2stündig.

Erklärung des Hiobgedichtes und Einführung in die Chokhmaliteratur des Alten Testaments überhaupt. Derselbe. 2stündig.

Erklärung des Jesajabuches. Derselbe. 5stündig.

Conversatorium über cultusgeschichtliche Stellen des Alten Testamentes. Derselbe. 1stündig.

b. Neues Testament.

Einleitung in's Neue Testament. Professor *Noesgen*. 5stündig.

Die katholischen Briefe des Neuen Testaments. Derselbe. 5stündig.

Leitung einer exegetischen Gesellschaft. Derselbe. 1stündig.

Repetitorium über die Einleitung in's Neue Testament. Derselbe. 2stündig.

Biblische Theologie.

Das Leben Jesu. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, IV. Theil (von 1648 bis zur Gegenwart. Professor *Walther*. 4stündig.

Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation). Derselbe. 5stündig.

Dogmengeschichtliche Uebungen. Derselbe. 1stündig.

Systematische Theologie.

Dogmatik, II. Theil. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Repetitorium mit seinen Zuhörern. Derselbe. 2stündig.

Practische Theologie.

Homiletik und Liturgik. Professor *Hashagen*. 5stündig.

Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen. Derselbe. 3stündig.

Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar. Derselbe. 4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

- System des römischen Rechtes mit Uebungen für Anfänger. Professor
(.....) 5stündig.
Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Geffcken*. 4stündig.
Grundzüge des deutschen Privatrechts. Derselbe. 4stündig.
Geschichte des römischen Rechts. Professor *Matthiass*. 3stündig.

Privatrecht.

- Ausgewählte Lehren des Pandektenrechts. Professor (.....) 6stündig.
Deutsches bürgerliches Recht I (allgemeiner Theil und Schuldverhältnisse).
Professor *Bernhöft*. 7stündig.
Deutsches bürgerliches Recht II b (Familien- und Erbrecht). Professor
Matthiass. 6stündig.
Deutsches bürgerliches Recht II a (Sachenrecht). Professor *Lehmann*.
3—4stündig.
Mecklenburgisches Privatrecht. Derselbe. 3stündig.
Handels-, Wechsel- und Seerecht. Derselbe. 6stündig.

Staatsrecht.

- Deutsches Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 5stündig.
Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht. Derselbe. 3stündig.

Strafrecht.

- Strafrecht. Professor *v. Hippel*. 5stündig.

Prozess.

- Strafprozess. Professor *v. Hippel*. 5stündig.

Conversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

- Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht) mit Berücksichtigung des
bürgerlichen Gesetzbuches. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
Conversatorium über Pandekten III (Obligationenrecht) mit Berücksichtigung
des bürgerlichen Gesetzbuches. Professor *Matthiass*. 2stündig.
Exegetische Uebungen. Derselbe. 1stündig.
Civilrechtspraktikum. Professor *Bernhöft*. 1stündig.

Deutsches Privatrecht.

- Conversatorium über deutsches Privatrecht. Professor *Geffcken*. 2stündig.

Kirchenrecht.

- Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren
ausgewählter Stellen für Juristen und Theologen Professor *Sachsse*.
2stündig.

Civilprozess.

- Civilprozesspraktikum. Professor *v. Hippel*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Encyclopädie.

Encyclopädie und Methodologie des medicinischen Studiums. Professor *Langendorff*. 1stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie II. (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane).

Professor *Barfurth*. 6stündig.

Mikroskopischer Cursus der allgemeinen und speciellen Histologie. Derselbe

(mit Prosektor Dr. *Reinke*). 6stündig.

Entwicklungsgeschichte des Menschen. Derselbe. 3stündig.

Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittene. Derselbe.

Knochen- und Bänderlehre. Dr. *Reinke*. 3stündig.

Physiologie.

Ueber Stimme und Sprache. Professor *Langendorff*. 1stündig.

Physiologie, II. Theil (vegetative Functionen). Derselbe. 6stündig.

Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen.

Professor *Nasse*. Täglich von 9—6 Uhr.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene mit Excursionen. Professor *Pfeiffer*. 6stündig.

Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.

Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens. Derselbe. 1stündig.

Practische Uebungen im hygienischen Institut. Derselbe. Täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9—1 Uhr.

Pharmakologie.

Pharmakognosie. Professor *Nasse*. 4stündig.

Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen. Derselbe. 2stündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie. Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.

Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 6stündig.

Bacteriologischer Cursus. Derselbe. 4stündig.

Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten für Geübtere im pathologischen Institut. Derselbe (gemeinsam mit Privatdocent Dr. *Ricker*). Täglich Vormittags.

Bacteriologie. Professor *Lubarsch*. 3stündig.

Ueber Geschwülste. Derselbe. 3stündig.

Repetitorium der allgemeinen Pathologie. Derselbe. 3stündig.

Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie nebst einer Repetitionsstunde. Dr. *Ricker*. 4stündig.

Specielle pathologische Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane. Derselbe. 2stündig.

Specielle Pathologie.

Auskultation und Perkussion. Professor *Martius*. 2stündig.
 Cursus der speciellen Pathologie. Professor *Lubarsch*. 3stündig.
 Die Pathogenese der functionellen Neurose. Professor *Martius*. 1 $\frac{1}{2}$ stündig.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationscursus. Professor *Garrè*. 9stündig.
 Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.
 Verandlehre. Derselbe. 1stündig.

Ohrenheilkunde.

Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres. Professor *Körner*. 2stündig.

Laryngologie.

Cursus der Laryngoskopie. Professor *Körner*. 1stündig.

Augenheilkunde.

Ueber Functionsprüfung und Functionskrankheiten des Auges mit practischen
 Uebungen und Krankenvorstellungen. Professor *Axenfeld*. 1stündig.
 Augenspiegelkursus. Derselbe. 2stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.

Geburtshülfe. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 3stündig.
 Geburtshülflcher Operationscursus. Derselbe. 3stündig.

Psychiatrie.

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Ober-Med.-Rath *Schuchardt*.
 2stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Kliniken.

Medicinische Klinik. Geh. Ober-Med.-Rath *Thierfelder*. 9stündig.
 Medicinische Poliklinik. Professor *Martius*. 2stündig.
 Chirurgische Klinik. Professor *Garrè*. 9stündig.
 Ophthalmiatische Klinik. Professor *Axenfeld*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Gynäkologische Klinik. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
 Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe
 6stündig.
 Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.
 Professor *Körner*. 6stündig.
 Psychiatrische Klinik. Ober-Med.-Rath *Schuchardt*. 3stündig.
 Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. Derselbe. 4stündig.

Ethik. Professor *Busse*.⁴ 3stündig.
Geschichte der neueren Philosophie. Derselbe. 4stündig.
Im. Kants Leben und Lehre. Derselbe. 1stündig.

Griechische Syntax. Professor *v. Arnim*. 4stündig.
Homers Ilias. Professor *Kern*. 5stündig.
Geschichte der griechischen und griechisch-römischen Kunst seit der Zeit Alexanders des Grossen. Professor *Körte*. 4stündig.
Scenische Alterthümer. Derselbe. 3stündig.
Interpretation von Cicero de finibus mit Einleitung über Ciceros philosophische Schriften. Professor *v. Arnim*. 3stündig.
Vergils Gedichte. Professor *Kern*. 2stündig.
Klassisch { Interpretation von Terenz' Andria und Besprechung der philologisches { eingereichten Arbeiten. Professor *v. Arnim*. 2stündig.
Seminar: { Parthenios περί ἐρωτικῶν παθημάτων. Professor *Kern*. 2stündig.
Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studierende aller Facultäten. Professor *Körte*. 1stündig.
Syntax der hebräischen Sprache. Professor *Philippi*. 2stündig.
Cursorische Lectüre der BB. Samuelis. Derselbe. 2stündig.
Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx. Derselbe. 1stündig.
Ausgewählte arabische Texte. Derselbe. 1stündig.
Ausgewählte Sanskrit-Texte. Derselbe. 2stündig.
Syrische Grammatik mit Uebersetzungsübungen. Derselbe. 2stündig.
Althochdeutsche Literaturgeschichte (mit Interpretation ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch). Professor *Golther*. 4stündig.
Erklärung von Goethes Faust. Derselbe. 2stündig.
Deutsch - philologisches Seminar: Wolframs Titurel. Derselbe. 2stündig.
Englisch für Anfänger. Professor *Lindner*. 2stündig.
Fielding's Leben und Werke. Derselbe. 2stündig.
Geschichte der französischen Literatur im Mittelalter (von den Anfängen bis zum 16. Jahrhundert). Professor *Zenker*. 4stündig.
Grammatik der provenzalischen Sprache nebst Erklärung ausgewählter Texte. Derselbe. 2stündig.
Einführung ins Italienische. Derselbe. 2stündig.
Romanisch-englisches { Altenglisch (Angelsächsisch). Professor *Lindner*. 2stündig.
Seminar: { Rolandslied. Professor *Zenker*. 2stündig.
Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.
Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours. Derselbe. 4stündig.
Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle. Derselbe. 4stündig.
Cours de français de 4 semaines pendant les vacances pour professeurs d'écoles et institutrices. Derselbe. 8stündig.

Geschichte.

- Geschichte Europas im 17. und 18. Jahrhundert. Professor *Schirrmacher*.
5stündig.
Römische Geschichte vom Jahre 133 v. Chr. bis 14 n. Chr. Derselbe.
2stündig.
Uebungen im historischen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Geographie.

- Geographisches Colloquium. Professor *Geinitz*. 2stündig.

Mathematik.

- Elliptische Functionen. Professor *Staupe*. 4stündig.
Analytische Geometrie des Raumes. Derselbe. 4stündig.
Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Naturwissenschaften.

- Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik). Professor
Matthiessen. 5stündig.
Elemente der Undulationstheorie. Derselbe. 2stündig.
Praktisch-physikalische Uebungen. Derselbe. 18stündig.
Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.
Anorganische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.
Chemische Uebungen im Laboratorium:

a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr.	}	Derselbe.
b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr.		
c. Uebungen für Mediciner. Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr.		

Aromatische Verbindungen. Dr. *Stoermer*. 4stündig.
Repetitorium der aliphatischen Reihe. Derselbe. 3stündig.
Massanalyse. Derselbe. 1stündig.
Geologie. Professor *Geinitz*. 6stündig.
Krystallographie. Derselbe. 2stündig.
Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.
Geologische Excursionen. Derselbe.
Allgemeine Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.
Mikroskopische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
Botanische Uebungen für Vorgeschnittenere. Derselbe. Täglich.
Bakteriologisches Praktikum. Dr. *Hegler*. 6stündig.
Uebungen im Pflanzenbestimmen. Derselbe. 2stündig.
Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere. Professor *Blochmann*. 3stündig.
Cursus der Parasitenkunde für Mediciner. Derselbe. 3stündig.
Zoologische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
Zoologisches Praktikum für Geübtere. Derselbe. Täglich.
Kurze Uebersicht über das Gesamtgebiet der Zoologie. Professor *Will*.
3stündig.
Naturgeschichte der Coelenteraten. Derselbe. 2stündig.

Staatswissenschaften.

(Die Vorlesungen über Staatswissenschaften wird der zum Sommer-Semester hierher berufene Herr Professor Dr. *Diehl* zu Anfang des Semesters noch näher bekannt geben.)

Landwirthschaft.

Landwirthschaftliche Bodenkunde. Professor *Heinrich*. 2stündig.
Physikalische Boden-Untersuchungen und Anleitung zur Boden-Kartierung;
Praktikum. Derselbe. 4stündig.

Künste.

Harmonielehre. Dr. *Thierfelder*. 2stündig.
Geschichte der griechischen und altchristlichen Musik. Derselbe. 1stündig.
Liturgische Uebungen. Derselbe. 3stündig.
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
7—8	<i>Hashagen</i> , Homiletik und Liturgik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>v. Hippel</i> , Strafrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
8—9	<i>Hashagen</i> , Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen. — Mo. Mi. Do.	<i>Lehmann</i> , Handels-, Wechsel- und Seerecht. — So. <i>v. Hippel</i> , Strafprozess. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. (.....) System des römischen Rechtes u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
9—10	<i>Noesgen</i> , Einleitung ins Neue Testament. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Repetitorium über die Einleitung ins Neue Testament. — So.	<i>Lehmann</i> , Handels-, Wechsel- und Seerecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Lehmann</i> , Mecklenb. Privatrecht. — So. <i>Geffcken</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do.
10—11	<i>Noesgen</i> , Die katholischen Briefe des Neuen Testaments. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Leitung einer exegetischen Gesellschaft. — So.	<i>Bernhöft</i> , Deutsches bürgerliches Recht I (Allg. Theil u. Schuldverhältnisse). — Do. <i>Lehmann</i> , Mecklenb. Privatrecht. — Fr. So. <i>Lehmann</i> , Deutsches bürgerliches Recht II a (Sachenrecht). — Mo. Di. Mi. <i>Geffcken</i> , Grundzüge des deutschen Privatrechts. — Mo. Di. Mi. Do.
11—12	<i>Schulze</i> , Dogmatik, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Deutsches bürgerliches Recht I (Allg. Theil u. Schuldverhältnisse). — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Matthiass</i> , Deutsches bürgerliches Recht II b (Familien- u. Erbrecht). — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.
12—1	<i>Schulze</i> , Das Leben Jesu. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht) mit Berücksichtigung des bürgerl. Gesetzbuches. — Mo. Di. <i>Bernhöft</i> , Civilrechtspraktikum. — Mi. <i>Matthiass</i> , Geschichte des römischen Rechts. — Mo. Di. Mi. <i>Matthiass</i> , Conversatorium über Pandekten (Obligationenrecht) m. Berücksichtigung des bürgerl. Gesetzbuches. — Do. Fr. <i>Matthiass</i> , Exegetische Uebungen. — So.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz</i> , Geburtshilfe. — Mo. Mi. Fr. <i>Schatz</i> , Geburtsh. Operationskurs. — Di. Do. So. <i>A. Thierfelder</i> , Allgem. Pathologie. — Tägl. <i>Schatz</i> , Gynäkolog. Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Leit. d. Arb. Geübt im path. Institut. — Tägl. in d. Vorm.-St.	<i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Falkenberg</i> , Allgem. Botanik. — Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Kern</i> , Vergils Gedichte. — Mi. So. <i>Matthiessen</i> , Experimentalphysik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg</i> , Bot. Uebungen für Vorgeschnitene. — Tägl. von 8—6 Uhr. <i>v. Arnim</i> , Griechische Syntax. — Mo. Di. Do. Fr. <i>v. Arnim</i> , Interpret. v. Cicero de finibus. — Mi. So. <i>Golther</i> , Deutsch-philolog. Seminar. — Mi. So. <i>Zenker</i> , Gesch. d. franz. Literat. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	7—8
<i>Nasse</i> , Uebungen in physiol. und path.-chemischen Untersuchungen. — Täglich von 9—6 Uhr. <i>Langendorff</i> , Physiologie. II. — Täglich. <i>Garré</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10 ¹ / ₂ Uhr. <i>Pfeiffer</i> , Praktische Uebungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 9—1 Uhr. <i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10 ¹ / ₂ —12 Uhr. <i>Garré</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10 ¹ / ₂ Uhr.	<i>Matthiessen</i> , Prakt.-physik. Uebungen. — Mo. Di. Do. Fr. von 9—1 Uhr. <i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Michaëlis</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Mo.—Fr. von 9—6 Uhr. <i>v. Arnim</i> , Interpret. v. Cicero de finibus. — Mi. So. <i>Golther</i> , Althochd. Literaturgesch. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Golther</i> , Erklärung v. Goethes Faust. — Mi. So. <i>Geinitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mi. von 10—1 Uhr. <i>Michaëlis</i> , Anorgan. Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Kern</i> , Homers Ilias. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	8—9
<i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10 ¹ / ₂ —12 Uhr. <i>Nasse</i> , Pharmakognosie. — Mi. So. <i>Langendorff</i> , Ueber Stimme u. Sprache. — Mi. <i>Barfurth</i> , Systematische Anatomie II. — Tägl.	<i>Schirmacher</i> , Römische Geschichte. — Mi. Fr. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikalisches Seminar. — So. <i>Staudé</i> , Elliptische Functionen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Blochmann</i> , Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere. — Mo. Di. Mi. <i>Zenker</i> , Grammatik der provenzalischen Sprache. — Mo. Do. <i>Zenker</i> , Einführung ins Italienische. — Mi. Fr.	9—10
<i>A. Thierfelder</i> , Bacteriolog. Coursus. — So. <i>Nasse</i> , Pharmakognosie. — Mi. So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Mo. Di. Do. Fr. von 12 ¹ / ₂ Uhr ab. <i>Barfurth</i> , Mikroskop. Coursus u. s. w. — Tägl. mit Dr. Reinke. <i>Axenfeld</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 ¹ / ₂ U. <i>Gries</i> , Coursus d. chirurg. Diagnose. — Mo. Mi. Fr. <i>Martius</i> , Med. Poliklinik, Krank.-Bespr. — Di. Do. <i>Martius</i> , Pathogenese der funct. Neurosen. — So. bis 1 ¹ / ₂ Uhr. <i>Lubarsch</i> , Bacteriologie. — Mo. Do. So.	<i>Schirmacher</i> , Geschichte Europas im 17. und 18. Jahrh. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikalisches Seminar. — So. <i>Staudé</i> , Analytische Geometrie des Raumes. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé</i> , Mathematisches Seminar. — Mi.	10—11
		11—12
		12—1

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
1-2		
2-3		
3-4	Walther, Kirchengeschichte, IV. Theil (von 1648 bis zur Gegenwart). — Mo. Di. Mi. Do.	
4-5	Walther, Dogmengeschichte, I. Theil, (bis zur Reformation). — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sachsse, Deutsches Staatsrecht. — Mo. Do. Fr. Sachsse, Mecklb. Staats- und Verwaltungsrecht. — Di. Do. Fr. Sachsse, Einleitung in das Corpus Juris Canonici u. s. w. — Mi.
5-6	Koenig, Hauptprobleme der israelitischen Religionsgeschichte. — Di. Do. Koenig, Erklärung des Hiobgedichtes u. Einf. in die Chokmaliteratur des A.T. — Mi. Fr. Koenig, Erklärung des Jesajabuches. — Mo.	Sachsse, Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. Do. Fr. Sachsse, Einleitung in das Corpus Juris Canonici u. s. w. — Mi.
6-7	Schulze, Repetitorium. — Do. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo. Koenig, Erklärung des Jesajabuches. — Di. Mi. Do. Fr.	v. Hippel, Civilprozesspraktikum. — Di. Geffken, Conversatorium über deutsches Privatrecht. — Fr.
7-8	Schulze, Repetitorium. — Do. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.	v. Hippel, Civilprozesspraktikum. — Di. Geffken, Conversatorium über deutsches Privatrecht. — Fr.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
A. Thierfelder, Bacteriolog. Cursus. — So. Schuchardt, Poliklinik f. Nerven- u. Gemüthskranke. — Mo. Di. Do. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ U. Azenfeld, Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Gies, Cursus der chirurg. Diagnose. — Mo. Mi. Fr. Martius, Pathogenese der funct. Neurosen. — So. bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr.		1-2
Schats, Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr an.	Matthiessen, Praktisch-physik. Uebungen. — Mo. Di. Do. Fr. von 2—6 Uhr. Geinitz, Mineralog.-geolog. Praktikum. — Di. von 2—5 Uhr. Michaelis, Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr. Michaelis, Uebungen für Mediciner. — Di. Do. von 2—5 Uhr.	2-3
A. Thierfelder, Pathol.-anatom. Demonstrat.-Cursus, verb. mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Schuchardt, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. Lubarsch, Repetit. d. pathol. Anatomie. — Mi. Do. Pfeiffer, Vorträge über Hygiene. — Tägl. Ricker, Diagnostischer Cursus u. s. w. — Di. Do. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.	Blochmann, Kursus der Parasitenkunde f. Mediciner. — Mi. von 3—6 Uhr. Busse, Ethik. — Di. Mi. Do. Hegler, Bakteriologisches Praktikum. — Mo. Do. von 3—6 Uhr.	3-4
A. Thierfelder, Pathol.-anatom. Demonstrat.-Cursus, verb. m. Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. Azenfeld, Funktionsprüfung u. Funktionskrankheiten des Auges. — Do. Gies, Verbandcursus. — Di. Pfeiffer, Impfcursus u. s. w. — Fr.	Busse, Geschichte der neueren Philosophie. — Di. Mi. Do. Fr.	4-5
Nasse, Besprechungen über physiol. und pharmakol. Fragen. — Do. Langendorff, Physiol. Praktikum. — Mo. Fr. Garré, Chirurgischer Operationskursus. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Falkenberg, Mikroskop. Uebungen f. Anfänger. — Busse, Im. Kants Leben und Lehre. — Fr. Hegler, Ueb. im Pflanzenbestimmen. — Fr. Zenker, Roman.-engl. Seminar. — Fr.	5-6
Nasse, Besprechungen über physiol. und pharmakol. Fragen. — Do. Langendorff, Physiol. Praktikum. — Mo. Fr. Langendorff, Encyclopädie. — Mi. Garré, Chir. Operationskursus. — Mo. Mi. Do. Fr. Azenfeld, Augenspiegelcursus. — Mi. Ricker, Pathologische Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane. — Mi.	Falkenberg, Mikroskop. Uebungen f. Anfänger. — v. Armin, Klassisch-philolog. Seminar. — Mo. Kern, Klassisch-philologisches Seminar. — Do. Hegler, Uebungen im Pflanzenbestimmen. — Fr. Zenker, Roman.-engl. Seminar. — Fr.	6-7
Martius, Auskultation u. Perkussion. — Mo. Fr. Körner, Untersuchung und Behandlung des Ohres. — Di. Fr. Körner, Laryngoskopie. — Mi. Lubarsch, Repetitorium d. path. Anatomie. — Fr. Ricker, Pathologische Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane. — Mo. Ricker, Diagnostischer Cursus u. s. w. — Fr.	v. Armin, Klassisch-philologisches Seminar. — Mo. Kern, Klassisch-philologisches Seminar. — Do.	7-8

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

- Koenig:* Conversatorium über cultusgeschichtliche Stellen des A. T., jeden zweiten Mittwoch mit Professor Dr. *Walther*, 2stündig;
Walther: Dogmengeschichtliche Uebungen, 1stündig.

In der juristischen Fakultät:

- Lehmann:* Bürgerliches Recht II a (Sachenrecht), eine 4. Stunde event. zu bestimmen.
 (.....) Ausgewählte Lehren des Pandektenrechts, 6stündig.

In der medicinischen Fakultät:

- A. Thierfelder:* Bacteriologischer Cursus, 4stündig.
Langendorff: Arbeiten für Geübtere, täglich.
Schuchardt: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Barfurth: Entwicklungsgeschichte des Menschen, 3stündig.
Axenfeld: Augenspiegelcursus, 1stündig;
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Lubarsch: Ueber Geschwülste, 3stündig;
 Cursus der speciellen Pathologie, 3stündig.
Pfeiffer: Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 4stündig.
Reinke: Knochen- und Bänderlehre, 3stündig.

In der philosophischen Fakultät:

- Matthiessen:* Elemente der Undulationstheorie, 2stündig.
Philippi: Syntax der hebräischen Sprache, 2stündig;
 Cursorische Lectüre der BB. Samuelis, 2stündig;
 Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx, 1stündig;
 Ausgewählte arabische Texte, 1stündig;
 Ausgewählte Sanskrit-Texte, 2stündig;
 Syrische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig.
Geinitz: Krystallographie, 2stündig;
 Geologische Excursionen;
 Geographisches Colloquium, 2stündig.
Körte: Geschichte der griechischen und griechisch-römischen Kunst seit der Zeit Alexanders des Grossen, 4stündig;
 Scenische Alterthümer, 3stündig;
 Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studirende aller Fakultäten, 1mal wöchentlich.
Blochmann: Zoologische Uebungen für Anfänger, 4stündig;
 Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich.

- Heinrich:* Landwirthschaftliche Bodenkunde, 2stündig;
Physikalische Boden - Untersuchungen und Anleitung zur Boden-
Kartierung; Praktikum, 4stündig.
- Lindner:* Englisch für Anfänger, 2stündig;
Fielding's Leben und Werke, 2stündig;
Romanisch-englisches Seminar, 2stündig.
- Will:* Kurze Uebersicht über das Gesamtgebiet der Zoologie, 3stündig;
Naturgeschichte der Coelenteraten, 2stündig.
- Robert:* Cours pratique de français, 4stündig;
Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 4stündig;
Cours de français de 4 semaines, pendant les vacances, pour
professeurs d'écoles et institutrices, 8stündig.
- Stoermer:* Aromatische Verbindungen, 4stündig;
Repetitorium der aliphatischen Reihe, 3stündig;
Massanalyse, 1stündig.
- Thierfelder:* Harmonielehre, 2stündig;
Geschichte der griechischen und althechristlichen Musik, 1stündig;
Liturgische Uebungen, 3stündig;
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangsvereins, 2stündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Prof. *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst jeder Zeit nach Meldung bei dem Director (Prof. *Blochmann*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts**, des **mecklenburg. geologischen Landesmuseums** (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst jeder Zeit nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist von 8—12 und von 2 bis 4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Der Besuch der **archäologischen Sammlung** (akademisches Institut — Blücherplatz) ist zu jeder Zeit nach Meldung bei dem Diener des mineralogischen Instituts gestattet.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Wohnungen für Studierende weist der Oberpedell *Werkmeister* (im Universitätsgebäude) nach.

Rector der Universität:

Professor *Falkenberg* Friedr.-Franzstr. 37 a.

Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *König* . . Paulstr. 11.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Matthiass.* . Kaiser Friedrichstr. 5.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor *Garrè* . . Friedr.-Franzstr. 56.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Geinitz* . Augustenstr. 25.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 20. und 26. April, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 30. April, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den resp. Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studierende 14,50 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 27. April, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studierenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen gratis zu beziehen.

Gesuche um Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Maturitäts-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 30. April an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.